



8. Vom geteilten Deutschland bis zur Wiedervereinigung (1945–1994)

Luftaufnahmen zerstörter deutscher Städte, Lebensmittelkarten und Vorschriften zur Seuchenbekämpfung vermitteln einen Eindruck des Alltags nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Deutschland. Fotos und Dokumente der Potsdamer Konferenz von 1945 zeigen die Pläne der alliierten Siegermächte. Ein Handwagen einer Flüchtlingsfamilie veranschaulicht die Geschichte der deutschen Flüchtlinge, Umsiedler und Vertriebenen. Ein Foto der Luftbrücke von 1948 während der Berliner Blockade hebt hervor, wie schnell die angestrebte Zusammenarbeit zwischen Sowjetunion und den drei Westmächten scheiterte.

Grundgesetz der Bundesrepublik und Verfassung der DDR dokumentieren die Gründung zweier deutscher Staaten 1949 und geben Aufschluss über die unterschiedlichen Staatsformen. Die Systeme der Sozialen Marktwirtschaft und der Planwirtschaft stehen einander gegenüber. Kalter Krieg und militärische Aufrüstung, verbunden mit der Gründung der Nationalen Volksarmee und der Bundeswehr, bestimmten das Verhältnis der beiden deutschen Staaten zueinander.

Filmausschnitte aus der Bundesrepublik Deutschland und der DDR veranschaulichen den Bau der Berliner Mauer 1961, mit dem die deutsche Teilung nun auch für alle Bürger dieser Staaten nahezu unüberwindlich vollzogen wurde.

Ein Exemplar des 1972 verabschiedeten Grundlagenvertrags wird als ein Ergebnis der Entspannungspolitik vorgestellt. Segmente der Berliner Mauer, Demonstrationsplakate von 1989 und Ausschnitte aus den Nachrichtensendungen „Tagesschau“ und „Aktuelle Kamera“ berichten vom Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Die Führung endet mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik 1990 und dem Abzug der Alliierten aus Berlin 1994.

Dauer: 60 Minuten

Gebühr: 1 € pro Schüler

Besucherservice

Führungsbuchungen und Information:

E-mail: fuehrung@dhm.de

Fax: (030) 20 30 4 - 759

Tel.: (030) 20 30 4 - 751 (Ständige Ausstellung)

(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

<http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html>

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.